

Die 5 Schritte

der Eingangsrechnungsverarbeitung in der Baubranche

1

Automatisiertes Auslesen der Rechnung: Rechnungen werden automatisch per OCR ausgelesen und alle relevanten Daten erfasst. Besonders bei umfangreichen Bauprojekten, die viele Abschlagsrechnungen und Abzüge beinhalten, sorgt dieser Schritt für enorme Zeitersparnis.

2

Sachliche Prüfung durch definierte Prüfer: Automatisierte Workflows leiten Rechnungen sofort an den richtigen Prüfer weiter. Zuständigkeiten sind klar geregelt, wodurch Verzögerungen vermieden und Fehler reduziert werden.

3

Bauleiterprüfung: Der vom Bauleiter ausgefüllte Abrechnungsbogen (inkl. Sicherheitseinbehalte, Skonto etc.) wird direkt im Workflow synchronisiert und die Rechnungen entsprechend angepasst. Der Abrechnungsbogen begleitet ein Projekt über alle Abschlagsrechnungen hinweg bis hin zum erfolgreichen Abschluss samt Schlussrechnung.

4

Individuelle Freigaben: Der Freigabe-Prozess kann bei Bedarf abhängig von der Höhe der freizugebenden Rechnungen unterschiedlich definiert werden: Je nach Anforderung kann hier z.B. ein Mitarbeiter, eine Abteilungsleiterin oder die Geschäftsführung hinterlegt werden.

5

Übergabe an die Buchhaltung: Nach Abschluss aller Freigaben wird die Rechnung kontiert und an das Finanzbuchhaltungssystem übergeben. Komplexe Rechnungen, inklusive Sicherheitseinbehalte, werden korrekt verarbeitet und verbucht.

Die Rechnungsverarbeitung in der Baubranche ist besonders komplex: Abschlagsrechnungen, Abrechnungsbögen und Sicherheitseinbehalte sind alltäglich. Die manuelle Bearbeitung dieser Dokumente ist fehleranfällig und zeitaufwendig.

Mit einem digitalisierten Workflow können Bauunternehmen Zeit sparen, Risiken minimieren und Prozesse effizienter gestalten.

get in touch

www.netgo.de in f @ X v

 netgo